

In Hameln: 54-Jähriger aus Lüneburg in der Deisterstraße zusammengeschlagen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 18. September 2014 um 09:54 Uhr

Täter hatte 2,9 Promille

Mann aus Lüneburg in der Deisterstraße zusammengeschlagen

Donnerstag, 18. September 2014 - Hameln (wbn). Unglaublich: Ein Mann (54) aus Lüneburg wird im Suff auf offener Straße in Hameln zusammengeschlagen.

Der 28 Jahre alte Täter schlägt auch dann noch auf das Opfer ein als das Opfer am Boden liegt, tritt es sogar mit Füßen. All das ist gestern Abend an der Ecke Deisterstraße/ Bahnhofstraße passiert.

Fortsetzung von Seite 1

Beherzte Augenzeugen kommen zu Hilfe und drängen den Täter ab, rufen die Polizei. Diese nimmt den 28 Jahre alten Täter in Gewahrsam und stellt einen Blutalkoholwert von 2,9 Promille fest. Auch das Opfer erweist sich als betrunken. Nach ärztlicher Versorgung verbringen Opfer und auch der Täter die Nacht in Polizeigewahrsam. Der eine zum Schutz, der andere um weitere Straftaten zu verhindern. Nachfolgend der Polizeibericht von Polizeisprecher Jens Petersen: „Gestern Abend kam es in der Deisterstraße zu einer tätlichen Auseinandersetzung, in dessen Folge eine Person verletzt wurde und zwei Personen in Polizeigewahrsam genommen werden mussten.“

Gegen 21.15 Uhr erreichte die Kooperative Regionalleitstelle ein Notruf, dass Ecke Bahnhofstraße ein Mann zusammengeschlagen wird. Als zwei Streifenwagen kurz darauf am genannten Ort eintrafen, lag das Opfer, ein 54-jähriger Mann aus Lüneburg, auf dem Boden. Im Nahbereich konnte der 28-jährige Täter angetroffen werden.

Nach Zeugenangaben schlug der 28-jährige Hamelner mit Fäusten auf den 54-Jährigen ein. Als das Opfer bereits auf dem Boden lag, soll der Täter dem Opfer noch gegen den Kopf getreten haben.

Couragierte Zeugen, die als Fußgänger oder Autofahrer an der Stelle vorbeikamen und auf den

In Hameln: 54-Jähriger aus Lüneburg in der Deisterstraße zusammengeschlagen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 18. September 2014 um 09:54 Uhr

Vorfall aufmerksam wurden, eilten zur Hilfe, drängten den Täter ab und kümmerten sich um den auf dem Boden liegenden und zunächst nicht mehr ansprechbaren Mann. Über Notruf wurden Polizei und Rettungsdienst verständigt.

Das verletzte Opfer wurde in ein Krankenhaus transportiert; der Täter in Polizeigewahrsam genommen. Bei ihm konnte ein Atemalkoholwert von über 2,9 Promille festgestellt werden. Auch das Opfer, bei dem leichtere Verletzungen festgestellt wurden und nach ambulanter Behandlung das Krankenhaus verließ, stand erheblich unter Alkoholeinfluss.

Sowohl der Täter als auch das Opfer verblieben die Nacht im Gewahrsam; der Täter zur Verhinderung weiterer Straftaten und Ausnüchterung, das Opfer in Absprache mit dessen Angehörigen zum Schutz der Person und Ausnüchterung. Hintergründe der Tat sind derzeit nicht bekannt.

Der 28-Jährige war bereits in den späten Nachmittagsstunden auffällig. Bei diesem Vorfall soll er Geschädigter zu einem Diebstahl gewesen sein. Nach eigenen Angaben habe nach einem Geldwechsellvorgang in einer Spielhalle Bargeld gefehlt. Ca. 1 Stunde später, gegen 19.00 Uhr, erkannte der 28-Jährige den mutmaßlichen Täter in der Bahnhofstraße wieder, nahm den 21-Jährigen in den „Schwitzkasten“ und drückt diesen auf den Boden. Der 21-Jährige erlitt dabei leichte Gesichtsverletzungen. In dieser Position verharrend, wartete er auf die bereits alarmierte Polizei, die den Fall übernahm.“